

Curriculum Klasse 9 (F9) – Übersichtsraster für das erste Lernjahr der dritten Fremdsprache (G9)

(Verweise: Medien: violett, Verbraucherbildung: grün, Europa: blau, KAoA: braun, Verkehrserziehung: rot, fakultative Unterrichtsvorhaben: gelb)

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelder <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
UV 9.1 Bonjour de Paris ca. 20 UStd. Persönliche Lebensgestaltung: Begrüßungsformen in Frankreich, sich vorstellen, Städtereisen unternehmen, Familienleben Lebensgestaltung/Frankophonie: Sehenswürdigkeiten von Paris	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Hörsehverstehen - Identifizierung und Einordnung von Sprechern in ritualisierten Kontaktsituationen - ritualisierte Bitten, Fragen, Aufforderungen und Erklärungen einordnen und verstehen • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - reproduktives Sprechen in ritualisierten Kontaktsituationen (<i>première prise de contact, discours en classe</i>) 	Schwerpunktsetzung: Orientierung am natürlichen Spracherwerb - Prinzip „Hören, dann Sprechen“; Erkennung von Wortgrenzen; Zuordnung von Bedeutungen zu Wörtern und Wortfolgen; Intonations- und Aussprachemuster im Französischen, Akzente und besondere Schriftzeichen (<i>cédille, tréma</i> , besondere Buchstaben), Sprachvergleich (↔ Deutsch → Französisch) Synergien: Vokabellertechniken (↔ Latein/Englisch → Französisch) Entlastung: Lautschrift des Französischen als Aussprachehilfe
UV 9.2 Paris, notre ville ca. 20 UStd. Persönliche Lebensgestaltung: Alltag französischer Jugendlicher in Paris Lebensgestaltung/Frankophonie: Wegbeschreibung und öffentliche Verkehrsmittel in Paris	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen - einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen • Sprachmittlung - in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben 	Schwerpunktsetzung: Reproduktives Schreiben gemäß dem Prinzip „erst Lesen, dann Schreiben; Diskrepanz Schriftbild-Lautbild Synergien: Wortschließungsstrategien (↔ Deutsch/Englisch/Latein → Französisch); Grammatikerschließungsstrategien (↔ Latein → Französisch, z.B. Angleichung der Adjektive); Vergleich Textformate (↔ Deutsch/Englisch → Französisch) Entlastung: Sprachverwandtschaft der romanischen Sprachen nutzen (Grammatik)
UV 9.3 On fait la fête ca. 20 UStd. Persönliche Lebensgestaltung: Alltag französischer Jugendlicher: Partys planen Lebensgestaltung/Frankophonie: Bayonne, Baskenland	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich an elementaren Kontaktgesprächen beteiligen - in Rollenspielen, in Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen 	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Sprache/Kultur zur Förderung von <i>conscience langagière et culturelle</i> ; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Kultur Synergien: Wortschließungsstrategien (↔ Englisch/Latein → Französisch); elementare Kompensationsstrategien (↔ Englisch/Latein → Französisch); Arbeit mit dem Wörterbuch (↔ Englisch/Latein → Französisch) Entlastung: Strategien zum flüssigen Sprechen, Sprachverwandtschaft der romanischen Sprachen nutzen (Syntax)
UV 9.4 Mes passions, mon look et moi ca. 20 UStd. Persönliche Lebensgestaltung: Hobbys, Vorlieben und Abneigungen Frankophonie: Bordeaux, französische Persönlichkeiten kennenlernen	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen - klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten (u. a. Wetterberichten, kurzen Geschichten, chansons, Videoclips) die Hauptaussagen entnehmen. 	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Sprache/Kultur zur Förderung von <i>conscience langagière et culturelle</i> ; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt Entlastung: Strategien für selektives und globales Verstehen von Hörtexten, weitere Buchstaben der Lautschrift des Französischen als Aussprachehilfe, Sprachvergleich (↔ Deutsch/Englisch/Latein/Spanisch/Italienisch → Französisch)

Curriculum Klasse 10 (F9) – Übersichtsraster für das zweite Lernjahr der dritten Fremdsprache (G9)

(Verweise: Medien: violett, Verbraucherbildung: grün, Europa: blau, KAOA: braun, Verkehrserziehung: rot, fakultative Unterrichtsvorhaben: gelb)

Unterrichtsvorhaben zugeordnete Themenfelder <small>des soziokulturellen Orientierungswissens</small>	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<div data-bbox="73 347 174 459" style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">UV 10.1</div> <p>Un collègue en Bretagne ca. 20 UStd.</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung/Gesellschaftliches Leben: den Tagesablauf kennenlernen Schule: eine französische Schule, das Schulsystem in Frankreich und den Stundenplan eines französischen Schülers kennenlernen Frankophonie: Bretagne</p>	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben - Kernaussagen kürzerer klar strukturierter deutsch- oder französischsprachiger Informationsmaterialien (u. a. Aushänge, Broschüren, Programme) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben – auch in ausführlicherer Form, wenn vom Französischen ins Deutsche vermittelt wird. 	<p>Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen Kultur zur Förderung von <i>conscience culturelle</i>; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Entlastung: Strategien zur Vermeidung von Sprachbarrieren (Paraphrasen etc.)</p>
<div data-bbox="73 818 174 930" style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">UV 10.2</div> <p>Vacances en Bretagne ca. 20 UStd.</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung/Frankophonie/Regionale Besonderheiten : mehr über die Bretagne erfahren, Sprache und Kultur kennenlernen, <i>colonies de vacances</i></p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen, dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen - mit wenigen kurzen Sätzen wichtige Informationen aus Texten wiedergeben (u. a. Angaben zu Thema, Personen, Ort, Zeit) - auf der Grundlage von Modelltexten einfache Geschichten, Gedichte, Chansontexte und szenische Texte durch Austausch und Abwandlung u. a. von handelnden Personen, Ort und Zeit der Handlung selbst verfassen sowie kurze Erzählungen fortschreiben 	<p>Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen Kultur zur Förderung von <i>conscience culturelle</i>; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Entlastung: Fokussierung auf Texte mit reduziertem Sprachmaterial (Motivationsförderung durch Leseerfolg); sukzessiver Aufbau der Schreibkompetenz durch reproduktives Schreiben nach Modelltexten, Sprachvergleich: français parlé vs. français écrit</p>

uv 10.2	À la découverte de Marseille et de sa région ca. 20 UStd.	Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - über Sehenswürdigkeiten sprechen und Vergleiche anstellen - einen Tagesablauf der geplanten Klassenfahrt beschreiben	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Sprache (l'accent du Midi) und Kultur, zur Förderung von conscience langagière et culturelle; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Kultur Synergien: Arbeit mit dem Wörterbuch Entlastung: Strategien zum flüssigen Sprechen und zum Strukturieren eines Vortrages
uv 10.3	Des deux côtés du Rhin ca. 20 UStd.	Schreiben [+ Leseverstehen] - über vergangene Austausch Erfahrungen und Austauschaktivitäten berichten, und diese bewerten Sprachmittlung - Aussagen zu kulturellen Besonderheiten bzw. Gewohnheiten und Unterschieden deutsch- oder französischsprachiger Informationsmaterialien (u.a. Werbeflyer, Erlebnisberichte, Zeitungsbericht, Sprachnachricht) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß und adressatengerecht wiedergeben.	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Kultur, zur Förderung von conscience langagière et culturelle; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Kultur Synergien/Entlastung: Sprachvergleich der Zeitformen der Vergangenheit und der regelmäßigen Adverbien im Englischen und Französischen
uv 10	À la découverte du Québec ca. 20 UStd.	Leseverstehen und Schreiben - geografische, geschichtliche und kulturelle Aspekte Québecs verstehen und vorstellen - Aus einem Text (u.a. Magazinartikel, Interview) die wichtigsten Informationen (u.a. Angaben zu Thema, Personen, Ort, Zeit) markieren, entnehmen und strukturiert zusammenfassen - über ein Sportereignis/ einen Spielverlauf berichten	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der französischen und kanadischen Kultur, zur Förderung von conscience langagière et culturelle Synergien: Wortschließungsstrategien von unbekanntem Wörtern aus dem Textzusammenhang (u.a. Wortfamilien, andere Sprachen, Kontext); Texterschließungsstrategien (u.a. Überfliegen, Sinnabschnitte, „W“-Fragen)

uv 10	La vie en famille ca. 20 Ustd.	Hör-/Hörsehverstehen -(Streit-)Gesprächen über Aufgaben innerhalb der Familie aus didaktisierten und authentischen Hör-/Sehtexten (u.a. Podcast, Radiosendung, Filmausschnitte) folgen, diese verstehen, und Argumente heraushören *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - in Rollenspielen (Streit-)Gespräche (innerhalb der Familie) führen sowie Ratschläge geben - über Gewohnheiten/Vorlieben beim Serien-/Filmschauen sprechen	Schwerpunktsetzung: Orientierung am natürlichen Spracherwerb – Prinzip „Hören, dann Sprechen“; Intonations- und Aussprachemuster mit besonderem Schwerpunkt auf Hervorhebungen im Satz; Unterschiede zwischen le français parlé und le français standard Synergien: Hörverstehenstechniken (u.a. der Aspekt des Tonfalls des Sprechers)
uv 10	Visages de la Belgique ca. 20 Ustd.	Schreiben - ein Bild/Gemälde und seine Wirkung beschreiben - eine Zusammenfassung (résumé) schreiben - eine Rezension eines Comics oder eines Buches verfassen	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Kultur, zur Förderung von conscience langagière et culturelle; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Kultur Synergien/Entlastung: Bildbeschreibungstrategien, Strategien zum Erstellen einer Inhaltsangabe, Strategien zur Verbesserung des eigenen Schreibstils
uv 10.4	Demain n'est pas loin ca. 20 Ustd.	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen [+Hör-/Hörsehverstehen] - in Rollenspielen diskutieren, was jemand nach der 10.Klasse machen will, und dabei über persönliche Eigenschaften, Berufswünsche, Zukunftspläne, Schwierigkeiten/Unsicherheiten bei der Berufswahl sprechen, und Ratschläge geben - in Rollenspielen ein telefonisches Bewerbungsgespräch für ein Praktikum führen	Schwerpunktsetzung: Kontrastierung der eigenen und fremden Kultur, zur Förderung von conscience langagière et culturelle; Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Kultur Synergien: Grammatikerschließungsstrategien Synergien/Entlastung: Strategien zur Vorbereitung auf eine Sprechprüfung, Strategien zur Verbesserung des mündlichen Ausdrucks
	Persönliche Lebensgestaltung : Berufliche Zukunftsgestaltung Lebensgestaltung/Frankophonie: mehr über das französische Schulsystem kennenlernen, und Einblicke in die französische Arbeitswelt erhalten (u.a. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben)		